

Fallen

Hizumi x Karyu und Tsukasa x Zero

Von vippu

Kapitel 6: Zero x Tsukasa

nach dieser laaaaaangen pause hier das letzte kapi!
glaub ich zumindest, kann sein das ich noch ein kapi mache, aber dann wars das (hoffentlich!!!)
ich danke hier mit den beta, meinen kommschreibern und meinen armen nerven!
ich hoffe wirklich das ihr diesen sch*** auch noch überlebt und mir eure danksagung oder burufe hinterlasst!
viel spaß!

Zusatzkapitel

Es war einer dieser beschissenen schwülen Tage, die einen fast eingehen ließen. Seufzend und reichlich genervt ließ sich Tsukasa auf eine der vielen Parkbänke nieder, schaute verträumt in den Himmel.
//Er ist schon wieder zu spät...//
Genervt wandten sich seine Augen vom Himmel ab und sahen verzweifelt auf die Uhr an seinem Handgelenk.
15.45 Uhr...seit ungefähr einer halben Stunde waren nun der Drummer und Zero verabredet, Treffpunkt: Park!
Aber es war immer noch nichts von dem aufbrausenden Bassisten zu sehen.
//Das macht er mit Absicht!//
Müde und enttäuscht lehnte sich die schwarz gekleidete Gestalt zurück, wartete nebenbei auf ein Wunder mit Namen Zero.
Eine gute weitere halbe Stunde passierte immer noch nichts und die darauf folgenden 10 Minuten blieben genauso unspektakulär.
Das ernüchternde Ergebnis am Ende: Kein Zero!
//Er hat mich vergessen!//
Müde rieb er sich die Augenlieder, stand von seinem Platz auf und begab sich auf den Weg nach Hause.
Bei den Proben würde er dem Bassisten auf alle Fälle zum Reden bringen! Warum zur Hölle bestimmte ihn sein Freund erst hier her und ließ ihn dann eiskalt sitzen? Das der Bandkollege nie ganz pünktlich erschien war keine Seltenheit und schon reine Gewohnheit für den Drummer, aber so im Stich gelassen wurde er noch nie!

Langsam schlenderte die zierliche Gestalt die kleinen Wegfäde entlang, blickte sich immer wieder um, denn ein Fünkchen Hoffnung war ihm noch geblieben. Die enttäuschende Leere sah ihm leider nur immer wieder entgegen.

Einen kurzen Moment achtete der Drummer nicht auf seinen Weg, stolperte und stieß auch so gleich gegen jemanden.

„Entschuldigung! Ich hab ni-...Miyavi?“

Zwei große braune Augen glubschten ihm schüchtern entgegen, hatte er geweint?!

Schnell wischte sich der Angesprochene mit dem Jackenärmel über die Augen, sah zu Boden.

„Hai...“

„Uhm...was machst du hier...so ganz allein im Park? Das ist doch gefährlich!“, fragte Tsu vorsichtig nach um einfach abzulenken.

Schmunzelt wurde Tsukasa von seinem Gegenüber angesehen und ein leichtes Lächeln stahl sich auf Miyas Lippen.

„Was ist passiert?“

Kurz darauf setzten sich die zwei in ein Eiscafe an einen Tisch gegenüber.

Der Solokünstler bestellte sich gleich einen, für den Drummer, monströsen Eisbecher mit ganz vielen Früchten, während sich Tsu einen Capuccino gönnte.

Das Wetter war draußen immer noch unangenehm schwül und dicke Wolken bildeten sich am Himmel.

Der Ältere sah in den Himmel und konnte schwören das eine Wolke wie sein Freund mit den Rastas aussah. Energisch schüttelte er seinen rabenschwarzen Schopf.

„Was ist?“, dran eine leise Stimme an sein Ohr.

„Nichts...“

Einige Minuten schwiegen sich beide an bis der Größere die Stille durchbrach.

„Sag mal...“, fing Miyavi zögernd an, „Was hast du eigentlich im Park gemacht Tsu-chan?“

Der Angesprochene senkte den Blick, gerade kam ihm wieder die Erinnerung hoch, dass er schmerzlich im Stich gelassen wurde.

Vorsichtig tippte ihm etwas an der Schulter an, gewann so seine ganze Aufmerksamkeit.

„Alles klar?“

//Miyavi scheint wirklich besorgt zu sein...//

Lächelnd winkte der Kleinere ab. „Klar...ähm...ich hab auf Zero gewartet. Leider ist er nicht gekommen!“

In Miyavis Blick änderte sich schlagartig etwas, es sah aus wie Angst und Besorgnis.

Der Jüngere machte gerade den Mund auf, als wolle er etwas sagen, kam durch ein lautes Klingelgeräusch aber nicht zu Wort.

„Sorry!“

Etwas ungeschickt nahm Tsukasa sein Handy aus der Hosentasche und wartete wer am anderen Ende dran war.

„Tsukasa, bist du dran?“

Es war Karyu, was er wohl wollte?

„Hai...“, murmelte der Drummer, wartete ab.

„Wunderbar!“

Okay, irgendetwas stimmte hier nicht, 'wunderbar' aus des Gitarristen Mund war extrem unnatürlich. So etwas würde er nicht mal im Verlaufe des Tages bei seiner

Hochzeit sagen.

„Hör zu...ich hab ein Problem und da ich mir dachte, du als Spezialist in Sachen ~Menschen-glücklich-machen~ könntest mir helfen! Ich fackle mal nicht lange rum...also: schwarz, grau oder dunkelrot?“

Stille.

„Ähm...wie dunkel ist denn das Rot?“

Am Ende hörte man den Gitarristen sich räuspern. „Dunkelblutrot...“

„Nyo...dann schwarz!“

„Stimmt...hast recht, das betont seine weiße Haut auch besser!“, drang freudig die Stimme des Gitarristen aus dem Hörer.

Der Drummer ahnte Übles. „Wo bist du Karyu?“

Kurze Stille nur ein leises Rascheln war zu hören.

//Mein Gott, was ist mit dem Kerl bloß los? Seit er mit Hizumi zusammen ist läuft seine Laune Achterbahn! Und mehr als drei Mal am Tag fummelt er an dem kleineren Sänger rum...das beeinträchtigte doch sehr die Proben! Ist ja aber auch egal.//

„Bist du noch dran Tsu-chan?!“

„Ja bin ich!“, meldete sich der schwarzhaarige schnell zu Wort, „...okay...was machst du gerade bitte, dass du meine Hilfe brauchst?!“

Es war ein Kichern vom Älteren zu Hören. „Ach, ich kauf meinem Hizu-chan grad nur Strapse! Verdammt! Sorry Tsukasa, aber ich muss los!“, und damit war auch nur noch ein Tuten zu hören.

//Strapse? Klasse, wieder etwas was ich nicht wissen wollte! Wie kann man nur Strapse kaufen?!//

Durch ein Räuspern wurde Tsukasa wieder aus seinen Gedanken gerissen, sah Miyavi erschrocken, dann entschuldigend an.

„Was?! Im Krankenhaus!!?“

Geschockt von der eben erhaltenen Nachricht, die ihm Miyavi mitgeteilt hatte, sprang der Drummer von seinem Platz auf, zog den Anderen auf die Beine und spurtete los.

„Waaah! Nicht so schnell Tsukasa!“

Gerade hat der Solokünstler dem Schwarzhaarigen mitgeteilt das Zero vor gut zwei Stunden die Treppe runter gefallen war und nun im Krankenhaus sei. Wie das passiert ist wusste Miya leider nicht, denn er kam kurz nach dem der Unfall passiert war in die Wohnung. Anscheinend konnte der Bassist aber noch recht gut fluchen und schimpfen, also konnte es nicht ganz so schlimm sein wie er am Anfang dachte.

Zur Sicherheit wurde der Schwarzhaarige mit den Rastas aber ins nächste Krankenhaus gebracht.

„Warum hat mir keiner bescheid gesagt?“

Keuchend hielten beide vor dem großen Gebäude an.

„Ich hab doch nicht eure Handynummern!“

Seufzend winkte der Ältere ab und schritt schnell in das Hospital, gefolgt von Miyavi. An der Rezeption erkundigte sich der Drummer erstmal, durfte mit Freuden feststellen, dass die Frau ihm mitteilen konnte, das Zero gerade auf dem Zimmer 463 verfrachtet worden war.

Ohne sich zu bedanken war Tsukasa auch schon mit dem Größeren zum Fahrstuhl gespurtet.

Kurze Zeit später, die in Rekordzeit bewältigt worden war, standen Tsu und Miya auch vor der genannten Zimmertür.

Ohne Klopfen riss der Drummer auch die Tür auf und stolperte ins Zimmer.

„Scheiße! Passen sie doch auf! Das tut weeehh!“

„Zero!“

Erschrocken drehten sich ein kleiner Mann mit weißem Kittel und der Bassist zu den Neuankömmlingen um.

„Mondgesicht!!“, quiekte der Solokünstler wehleidig und sprang neben den Verletzten.

„Hi...“, erwiderte der Angesprochene nur cool, verzog aber schmerzlich das Gesicht, als sich die feine Nadel einer Spritze in seine Haut bohrte.

„Wah! Sie Grobian! Soll ich ihnen mal die Haut zerstechen?!“

Ein leichtes Lächeln stahl sich auf die Lippen des Drummers als er mit ansah wie sich der Arzt immer wieder und wieder entschuldigend verbeugte und mit seiner Arbeit fort fuhr.

Als dieser fertig war verließ der kleine Mann gestresst das Zimmer.

Vorsichtig näherte sich der Schwarzhaarige seinem Freund und besah sich dessen eingegipsten Arm.

„So eine verdammte Scheiße! Wie sollen wir nun zur Hölle proben? Der Kerl von eben meinte, der Gips muss 6 Wochen dran bleiben! Das pack ich nicht!“

Total genervt und sauer stampfte Zero förmlich aus dem Krankenhaus, warf jedem böse Blicke zu den er sah.

Eingeschüchtert liefen seine Freunde neben ihm.

Plötzlich hielt der Drummer an und sprach: „Zero...wie ist das passiert?!“

Fragend sah sich der Angesprochene um, blickte in traurig schauende braune Augen.

„Also...“, der Bassist unterbrach sich kurz selbst um Luft zu schnappen, „...ich drohte mal wieder zu spät zu kommen, wollte dich diesmal nur überraschen und pünktlich sein. Leider bin ich dann umgeknickt und die Treppe runtergepurzelt! Ich glaub ich hab mich bei Miyas Tollpatschigkeit angesteckt...“

Verlegen sah der Zweitälteste zur Seite, pustete sich eine Strähne aus dem Gesicht, wartete auf die Reaktion seines Freundes.

„Wegen mir also? Zero...ich-“

Ein schlanker Finger legte sich auf Tsukasas weiche Lippen, beendete damit so seinen Satz.

„Schon gut, ich hätte ja aufpassen können, ich frag mich nur wie die anderen darauf reagieren werden?! Außerdem tut es mir leid das ich dich habe einfach so sitzen lassen!“

Miyavi zündete sich eine Zigarette an und wartete ab, machte sich so unsichtbar wie möglich, denn er wollte nun wirklich nicht stören. Ob es die Angst war von Zeros Gips erschlagen zu werden wurde nicht in betracht gezogen...

Verlegen kratze sich der Drummer am Hinterkopf, sah seinem Freund schüchtern entgegen. „Schon gut. Macht doch nichts! Es ist doch viel schlimmer, dass du dich verletzt hast! Der Rest ist nur nebensächlich und unwichtig!“

„Aber-“. Jetzt wurde der Verletzte unterbrochen, indem seine Lippen mit Fremden versiegelt wurden. Der Kuss war so schnell vorbei wie er gekommen war, aber es machte Zero glücklich. Miyavi pfiff anerkennend zu den Beiden herüber.

Momentan glich Tsukasa eher einer Tomate als einem Mensch und machte sich Sorgen um das, was er gerade getan hatte.

„Tut...tut mir leid!“, stotterte sich der Älteste zusammen und verbeugte sich vor seinem Freund.

Etwas verwirrt starrte Zero zu seinem Freund hinunter. „Das du mich geküsst hast?!“ Bedrohlich zuckte die Feingeschwungene Augenbraue des Bassisten in die Höhe, war auch gleich wieder auf seiner Temperamentsphase ~bedrohlich und kurz vorm explodieren~.

Schnell mischte sich der Größte der drei ein und legte Freundschaftlich eine Hand auf Zeros Schulter.

„Er meinte, dass er dich nicht so überrumpeln wollte!“

„Ach so...ja, macht doch nichts Tsukasa!“

Ein breites Lächeln stahl sich auf das blasse Gesicht des Zweitältesten, nahm seinen älteren Freund an die Hand und lief mit ihm und Miya los.

„Dann wollen wir mal Leader-sama und seinem Lover einen Besuch abstatten und ihnen die tolle Neuigkeit kundtun, dass ich zwei linke Füße habe!“ Nebenbei fragte Zero auch noch wer ihn bitte retten würde falls er angesprungen wurde. Das der Bassist darauf nur Schweigen erntete machte ihn rasend und fing an seine zwei Begleiter zu nerven.

Gelangweilt streckte sich Hizumi auf der Couch und versuchte einzuschlafen.

„Man, wo bleiben Karyu und Tsukasa bloß?“

Das der Vokal sich Sorgen machte war nicht zu überhören.

Genervt richtete er sich wieder auf und schaute zu dem Bassisten, der nur still eine Zeitschrift las.

„Sag mal Zero, was machen die Beiden plötzlich andauernd in der Stadt? Ich krieg zu viel, mein Kleiderschrank platzt fast!“

Jetzt sah der Angesprochene interessiert auf, es war ihm schon aufgefallen, dass sich der Drummer und der Gitarrist öfters trafen um in die Stadt zu gehen, aber stören tat es ihm nicht. Kein Wunder! Tsukasa brachte ihm ja auch immer was mit. „Wieso denn das?“, fragte der Schwarzhaarige interessiert nach, fixierte Hizumi mit seinem stechenden Blick.

Seufzend fuhr sich der Kleinere durchs schwarz-braune Haar und meinte seufzend: „Ich wurde als persönliche Anziehpuppe des Idioten (Karyu) ernannt.“

Zero musste kichern. „Wenigstens hat dein Schatz dann mal endlich ein Hobby gefunden! Er hat sich sowieso sehr verändert seit er mit dir zusammen ist!“

Der Sänger blinzelte den Anderen verwirrt an. „Ja hast Recht. Es ist mit ihm viel schlimmer geworden!“

Man hörte etwas an der Tür klappern und sogleich kamen auch zwei fett grinsende Personen herein.

Sogleich gesellte sich auch der Größte zu dem Sänger, zog ihn auf dessen Schoß und fing wild mit ihm an zu küssen.

„Na dann...“, murmelte der Bassist nur und sah zu dem Drummer auf.

„Schau mal was wir gekauft haben Zero!“

Schnell war der Angesprochene bei Tsukasa und fischte etwas aus einer der Einkaufstüten. Skeptisch betrachte er das Stück Stoff. Nach genauerem hinsehen wurde das Etwas als Strapse identifiziert.

„KARYU!!! Was machst du mit meinem Tsukasa! Jetzt kauft er auch noch Strapse für sich!“

Grinsend sahen ihm die beiden Älteren entgegen.

Der Drummer räusperte sich.

„Aber Zero-chan, die sind für dich!“

~ende~